



Auswärtiges Amt

Dr. Guido Westerwelle

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister des Auswärtigen

Berlin, den Juni 2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das europäische Projekt durchlebt derzeit eine schwere Vertrauenskrise. Viele Menschen fragen, ob es gelingen wird, der Schuldenkrise Herr zu werden. Die Krise hat längst auch eine Dimension erreicht, die bei manchen zu Zweifeln an der europäischen Idee selbst geführt hat. Um das europäische Projekt langfristig zu sichern, müssen wir in der Lage sein, kurzfristig wieder Vertrauen zu schaffen. Dazu braucht es auch langfristige Perspektiven, die den Selbstbehauptungswillen Europas unterstreichen.

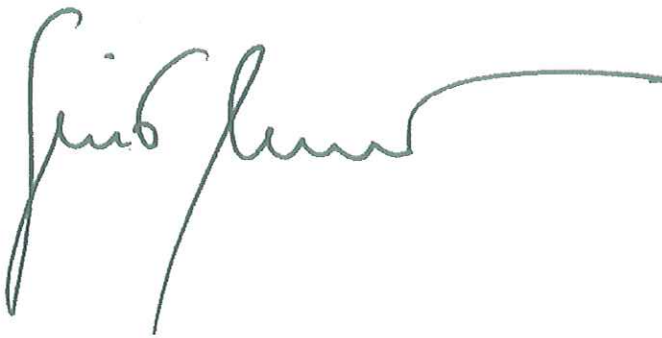
Im März dieses Jahres hat sich eine informelle Gruppe europäischer Außenminister zur gemeinsamen Reflexion über die Zukunft Europas zusammengefunden und mehrfach beraten. Dieser Gruppe geht es darum, Europa über die Krise hinaus zu denken. Dahinter steht die Überzeugung: Wenn wir uns darüber klar sind, wo wir hinwollen, dann wird uns das auch helfen, in der akuten Krise die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir sind überzeugt, dass es entscheidend darauf ankommt, die politische Diskussion über die künftige Gestalt Europas in den Mitgliedsstaaten neu anzufachen.

Anliegend übermittle ich Ihnen einen Zwischenbericht, den wir nach drei Beratungsrunden in Berlin, Brüssel und Wien verfasst haben und der die persönlichen Meinungsäußerungen der Mitglieder zusammenfasst. Weitere Treffen werden folgen.

Seite 2 von 2

Ich würde mich über Ihre Beurteilung, Ihre Meinung und Vorschläge zu diesem Zwischenbericht freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Lenz', with a long horizontal flourish extending to the right.